



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/600.04-06

Drucksachen-Nr. XIX-1777
18.09.2012

Mitteilungsdrucksache

- öffentlich -

Gremium	am
Planungsausschuss	19.09.2012

Bebauungsplan Altona-Altstadt 60 (Neue Große Bergstraße)

Ergebnis der GrobAbstimmung
Mitteilungsdrucksache des Amtes

Die am 08.06.2012 durch das Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung durchgeführte GrobAbstimmung zum Bebauungsplanentwurf Altona-Altstadt 60 war aufgrund der erheblichen Bedenken zur Bebauung der „Bergspitze“ seitens der BSU/ LP gescheitert. Ziel des Bebauungsplanes ist es, einen größeren Straßenquerschnitt der Neuen Großen Bergstraße planungsrechtlich zu sichern, um den Wochenmarkt zu erhalten. Weiterhin soll städtebaulichen Missständen entgegen gewirkt und die Aufenthaltsqualität erhöht werden.

Am 14.09.2012 wurde erneut eine GrobAbstimmung durchgeführt. Der Bebauungsplan Altona-Altstadt 60 konnte grob abgestimmt werden. Da der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden soll, könnte auf eine frühzeitige Bürgerbeteiligung (ÖPD) gem. § 3 BauGB verzichtet werden. Das Fachamt schlägt jedoch vor, auf eine Bürgerbeteiligung aufgrund des öffentlichen Interesses nicht zu verzichten. Im Weiteren Verfahren wird der Aufstellungsbeschluss erarbeitet sowie erforderliche Untersuchungsbedarfe abgestimmt.

Nach dem die Senatskommission für Stadtentwicklung und Wohnungsbau zur Bebauung der Neuen Große Bergstraße 15 („Bergspitze“) beschloss, dem Bezirk Altona die Entscheidung zu überlassen, wurde dem BV-Beschluss vom 26.04.2012 gefolgt und die Bauvoranfrage am 16.08.2012 positiv beschieden. Um neben dem Anteil an gefördertem Wohnungsbau (gem. des Vertrages für Hamburg mind. 30%), die Fassadengestaltung absichern zu können, schlägt das Fachamt vor, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

Petition:

Der Planungsausschuss wird gebeten, von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen.

Anlage/n:

Bebauungsplan-Entwurf Altona-Altstadt 60